

Bundesamt für Landwirtschaft

Nationaler Aktionsplan für die Erhaltung und Nutzung  
von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft



## **NAP 02-224: Erstellen einer Einführungs- und Primärsammlung für regional wichtige Rebsorten der Südschweiz**



Junge im 2006 gesetzte Reben der Primär-/Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana, Aufnahme vom 9. Februar 2007

**Jahres- und Schlussbericht 2006** eingereicht per 28.2.2007

ProSpecieRara  
Gertrud Burger, Projektleitung  
Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Einführungssammlung:  
Stefano Haldemann, Via dei Colli 26, 6648 Minusio

Betreiber der Primär-/Duplikatsammlung:  
Daniele Maffei, Azienda agraria cantonale, Via San Gottardo, 6828 Balerna-Mezzana



## Vorbemerkung

Die Eingabe und Leitung des Projektes im ersten Jahr erfolgte durch Kurt Eichenberger. Per 1.1.2006 ging die Projektleitung an Gertrud Burger über.

## Aufgaben gemäss BLW-Vertrag vom 11./15.5.2005

Folgende Aufgaben und Leistungen sind gemäss BLW-Vertrag vorgesehen:

- Überführung der bestehenden Rebensammlung von Stefano Haldemann in 6648 Minusio/TI in eine Einführungssammlung gemäss Rebenkonzept sowie deren langfristige Unterhaltung und Betreuung;*
- Integration der im Rahmen des Rebeninventars Südschweiz (NAP 02-28) aufgefundenen erhaltenswerten Sorten in die Einführungssammlung sowie Sicherstellung der Charakterisierung und Identifikation;*
- Erstellung sowie langfristige Unterhaltung und Betreuung einer Primärsammlung gemäss Rebenkonzept beim Istituto agrario cantonale in 6828 Mezzana/TI;*
- Vermehrung der identifizierten, erhaltenswerten Rebsorten aus der Einführungssammlung und deren Überführung in die Primärsammlung;*
- Sicherstellen, dass die systematische Beschreibung der Sorten in der Primärsammlung gemäss Rebenkonzept durchgeführt wird;*
- Verwendung der beiden Sammlungen als Ausbildungsinstrument sowie Förderung der nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Der Projektnehmer stellt vermehrungsfähiges Material für die Verbreitung zur Verfügung.*

## Methoden und Ergebnisse

- Überführung der bestehenden Rebensammlung von Stefano Haldemann in 6648 Minusio/TI in eine Einführungssammlung gemäss Rebenkonzept sowie deren langfristige Unterhaltung und Betreuung;*
- Integration der im Rahmen des Rebeninventars Südschweiz (NAP 02-28) aufgefundenen erhaltenswerten Sorten in die Einführungssammlung sowie Sicherstellung der Charakterisierung und Identifikation;*

Die Wahl der Sorten für die Einführungssammlung erfolgte in Zusammenarbeit mit der SKEK-Arbeitsgruppe Reben. Die Sorten aus dem Rebeninventar der Südschweiz besorgte Sabine Lanfranchi, Voce del Sud, ProSpecieRara. Neu ist Manuela Ghezzi, Masseria ProSpecieRara, in Stabio zuständig. Die Vermehrung der in den Sammlungen abzusichernden Sorten führte bis anhin Agroscope RAC Changings, Domaine de Pully (VD) durch.

Die Parzelle für die Einführungssammlung wurde im 2005 durch Rodung und Terrassierung für die Bepflanzung vorbereitet. Die Bestückung mit dem grössten Teil der Rebsorten für die Einführungssammlung erfolgte im 2006. Pro Akzession sind in der Einführungssammlung gemäss Rebenkonzept 12 Weinstöcke geplant. Eine Sortenliste mit den Details zu den angepflanzten Sorten wurde gemäss den Vorgaben der Nationalen Datenbank aufgearbeitet und ihr am 15. März 2007 übermittelt.

Übersicht zum Rebenbestand in der Einführungssammlung Minusio per 31.12.2006:

|                                  | Akzessionen mit PL-Code | Akzessionen noch ohne PL-Code | Total Akzessionen | Total Rebenstöcke |
|----------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| Bestand per 31.12.2006           | 44                      | 17                            | 61                | 540               |
| Budgetiert gemäss Projekteingabe |                         |                               | 45                | 552               |

Unter den 61 Akzessionen gibt es solche, welche gelegentlich wieder eliminiert werden können. Zudem müssen einige Sorten noch auf die vorgeschriebenen 12 Stück pro Akzession komplettiert werden. Die Details sind aus der Datentabelle an die Nationale Datenbank ersichtlich. Einige Sorten müssen noch einen PL-Code erhalten.

→ A1: Kopie Übermittlungsmail Sammlungsdaten an die Nationale Datenbank vom 15. März 2007

Von der Einführungssammlung wurde ein detaillierter Pflanzplan erstellt. Jedem Weinstock ist eine eindeutige Nummer zugewiesen, welche sich aus der Reihenummer und der Platznummer zusammensetzt. Beispiel: 5.17 = Reihe 5, Platz 17.

→ A2: Pflanzpläne Einführungssammlung in Minusio

An zirka 10 Weinstöcken der Sorten ‚Madera‘ und ‚Clinton‘ wurde die Reblaus festgestellt. Stefano Haldemann hat dies der zuständigen kantonalen Fachstelle im 2006 gemeldet. Die Befallsherde scheinen stabil und eine Ausbreitung wurde nicht beobachtet. Als zusätzliche Sicherheit empfahl die Kantonale Fachstelle Einzelstockbehandlungen mit Insektizidspritzungen gegen die Reblaus. Stefano Haldemann wird diese im 2007 durchführen.

Eine erste systematische Beschreibung der Akzessionen kann frühestens im 2007 erfolgen. Die Arbeiten dazu werden in der SKEK-AG Reben besprochen.

*c) Erstellung sowie langfristige Unterhaltung und Betreuung einer Primärsammlung gemäss Rebenkonzept beim Istituto agrario cantonale in 6828 Mezzana/TI;*

*d) Vermehrung der identifizierten, erhaltenswerten Rebsorten aus der Einführungssammlung und deren Überführung in die Primärsammlung;*

Nach erfolgreicher Vermehrung konnten die ersten Rebenstöcke im Frühjahr 2006 in die Primär-/Duplikatsammlung gepflanzt werden. Pro Rebenart wurden gemäss dem derzeit gültigen Rebenkonzept 5 Rebstöcke gepflanzt. Eine Sortenliste mit den Details zu den angepflanzten Sorten wurde gemäss den Vorgaben der Nationalen Datenbank aufgearbeitet und ihr am 15. März 2007 übermittelt (siehe A1).

Übersicht zum Rebenbestand in der Primär-/Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana per 31.12.2006:

|                                  | Akzessionen mit PL-Code | Akzessionen noch ohne PL-Code | Total Akzessionen | Total Rebenstöcke |
|----------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Bestand per 31.12.2006</b>    | <b>14</b>               | <b>5</b>                      | <b>19</b>         | <b>95</b>         |
| Budgetiert gemäss Projekteingabe |                         |                               | 46                | 230               |

Die in der seinerzeitigen Projekteingabe budgetierte Anzahl Akzessionen war zu ehrgeizig. Die Vermehrung der Sorten beanspruchte nämlich mehr Zeit als ursprünglich geplant. Zum Teil musste ein zweiter Anlauf genommen werden. Im Frühling 2007 können weitere 9 Akzessionen gesetzt werden.

Die Vermehrung wird zukünftig reibungsloser vonstatten gehen, da diese ab 2007 direkt vor Ort durch die Azienda agraria cantonale erfolgt. Erfahrung und Fachkompetenz sind reichlich vorhanden.

Von der Primär-/Duplikatsammlung wurde ebenfalls ein Plan nach dem gleichen System wie bei der Einführungssammlung erstellt (Kombination Reihe- und Platznummer).

→ A3: Pflanzplan der Primär-/Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana per 31.12.2006

*e) Sicherstellen, dass die systematische Beschreibung der Sorten in der Primärsammlung gemäss Rebenkonzept durchgeführt wird;*

In den Primärsammlungen ist keine systematische Beschreibung sondern nur eine Sortenverifikation bzw. Sortenkontrolle notwendig. Diese können erst stattfinden, wenn das Pflanzmaterial genügend entwickelt sind. Dies wird voraussichtlich nicht vor 2009 der Fall sein.

*f) Verwendung der beiden Sammlungen als Ausbildungsinstrument sowie Förderung der nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Der Projektnehmer stellt vermehrungsfähiges Material für die Verbreitung zur Verfügung.*

Die Einführungssammlung in Minusio ist im Schaunetzführer porträtiert. In Zukunft werden dort vermehrt Führungen stattfinden. An der Sammlung in Balerna-Mezzana führt ein Rebenweg der Region, bestückt mit einer Informationstafel, vorbei.

Vermehrungsfähiges Material steht grundsätzlich zur Verfügung, sobald die Rebstöcke genügend Holz produzieren.

**Anhang:**

- A1: Kopie Übermittlungsmail der Sammlungsdaten an die Nationale Datenbank vom 15.3.2007
- A2: Pflanzpläne Einführungssammlung in Minusio
- A3: Pflanzplan der Primär-/Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana per 31.12.2007